

Masterteilnehmer DK, Intensiv-Konfliktpartner der Beschwerdeführerin

Von: DK [REDACTED] <[REDACTED]@me.com>

Betreff: Stahl/[REDACTED] (?) -- Austritt! die Beschwerdeführerin

Datum: 25. April 2014 16:13:45 MESZ

An: "[hendriks@dvnlp.de](mailto:hendriks@dvnlp.de)" <[hendriks@dvnlp.de](mailto:hendriks@dvnlp.de)> und Verteiler Master [REDACTED]

Sehr geehrter Herr Hendriks,

Angesichts der Vorkommnisse ist Ihre veröffentlichte Stellungnahme extrem unbefriedigend. Es wird von Ihnen von den ethischen Grundsätzen etc. gesprochen und diese lediglich so ausgelegt, dass Sie als Vorstand jede Positionierung vermeiden. Das ist schwach. Mehr noch, denn diese Haltung bewegt sich zwischen Begünstigung, feigen Wegschauens, unterlassener Hilfeleistung und eines Mangels an Zivilcourage. Die Weltgeschichte ist voll von diesen Beispielen, schade, dass es auch bei der grundhumanistischen Geisteshaltung des NLP Einzug gehalten hat.

Ich sage das ganz bewusst so, weil ich von Ihnen als Mitglied Unterstützung statt "Feigheit vorm Feinde" erwartet hatte! Die Absätze Ihrer Ethik Grundsätze 1, 8, 11 und 12 sollten Sie definitiv zu einem anderen Verhalten veranlassen.

Dazu hängen Sie sich winkeligen Spitzfindigkeiten eines Advokaten ganz raffiniert das scheinheilige Mäntelchen der Neutralität um. Es ist geradezu eine Frechheit, uns als Opfer dieser tragischen Kranken zu juristischen Schritten aufzufordern, statt selber Haltung zu zeigen. So verlagern Sie einfach mal die Handlungsverantwortung in unsere Richtung, um sich selber obendrein "Neutralität" zu attestieren. Pfui! Schämen Sie sich dafür, dass Sie uns Ihren Job erledigen lassen wollen.

Sie sind auch nicht, von mir jedenfalls nicht, zur Aufklärung der Vorwürfe, um Polizeiarbeit gebeten worden. Dass Sie sich selber auf dieses Schlachtfeld begeben, nennt man allgemein wohl einen "Stellverteterkrieg" oder eine "Finte". Ich nenne diesen Umgehungstatbestand eine Affenschande. Sie haben die Freiheit gehabt, sich um eine Maßnahme zum Schutz Ihrer Mitglieder zu kümmern. Ermittlungstätigkeit war nicht gefordert.

Diese Haltung schadet uns allen! Unterm Strich dulden Sie nicht nur, sondern Sie begünstigen das unsägliche, beispiellos schlechte und kranke Verhalten einer [REDACTED] BF und eines Thies Stahl, der nicht mehr der ist, der er mal war. Vorname der Beschwerdeführerin

So wird Ihre Passivität zur grell schreienden Aufforderung!

Ich leiste dieser Aufforderung in meiner persönlichen Art Folge:

Ich erkläre hiermit meinen sofortigen Austritt aus dem DVNLP.

Mir sind die 100,- für Ihre Demonstration an "windelfester Flexibilität" zu viel.

Ich bitte um Bestätigung meines Austrittes per Email. Ein Einschreiben/Rückschein Brief ist wohl hoffentlich nicht erforderlich.

Mit verbindlichen Grüßen,

[REDACTED] DK

[REDACTED]

[REDACTED] g

Tel.: [REDACTED] Email: [REDACTED] DK @me.com

P. S. Diese Email geht bewusst an den gewählten Verteiler!